

Januar 7. G. 7. Ydus. Witelo n. c. abbas¹.

Januar 14. G. 19. Kal. Cristianus n. c. abbas et utilis ac primus² in observancia. Hic Cristianus fuit monachus Bursfeldensis et inchoavit ad S. Petrum in Erfordia reformationem anno Domini 1446. Factus autem hic abbas et in Hassia visitacionem faciens ibidem, ut opinabar, intoxicatus obiit, sepultus in Bursfeldia; obiit anno 1458.

Mit A. XVIII. Kal. (Jan. 15.) beginnt f. 21, somit also die alte Hand des Nekrologs von 1266.

Januar 19. E. XIII. Kal. [Deposicio domini Tageberti regis Francorum³].

Januar 27. F. VI. Kal. Wolmarus n. c. abbas⁴.

Februar 10. F. III. Idus. [Burchardus n. c. abbas⁵].

Februar 12. A. II. Idus. Rabbato n. c. abbas⁶.

Februar 16. E. XIII. Kal. [Elisabeth abatissa⁷].

Februar 17. F. XIII. Kal. Heinricus n. c. abbas⁸.

1) † 1221. Schannat II, 17 hat die falsche Form Wicelo, welche auch oft in späteren Hss. des Petersberges vorkommt. 2) 'ac primus (?)' ist sehr undeutlich von Nic. überschrieben. Von ihm rührt natürlich erst die ganze Notiz her. 3) Diese Notiz über den angeblichen Gründer des Klosters auf dem Petersberge ist erst von einer Hand des 14. Jh. (ganz zu Anfang desselben) eingetragen. Vgl. darüber unten S. 540. 4) Nic. v. S. setzte irrig hinzu: 'hic obiit anno 1337', was schon deshalb falsch ist, weil der Name von der alten Hand von 1266 geschrieben ist. Wir wissen aber auch aus der Cron. S. Petri Cont. I, S. 458, dass Volmar II. am 4. April 1337 starb. Hier ist Volmar I. gemeint, welcher 1260 die Abtei aufgab, 1262 starb. Nic. v. Siegen ed. Wegele S. 382 wiederholt bei Volmar II. das richtige Datum der Cron. S. Petri, auch die späteren Joh. Kircher und G. Stassen haben bei beiden Aebten die richtigen Todesdaten. 5) † 1121. Die Notiz ist von wenig jüngerer Hand s. XIII ex. eingetragen. 6) Nic. v. S. setzte hinzu: 'hic fuit abbas ante Burckardum et (folgt ein nicht deutliches Compendium ^{9d}?) nescitur quo tempore'. Rabbato und Ruggast (unten zu Dec. 28.), die zuerst in Helwigs Nekrolog als Aebte von St. Peter erscheinen, sind in der Abtsreihe nach 1085 nicht unterzubringen. Es ist mehr als wahrscheinlich, dass sie vor Einführung der Hirschauer dem Kloster vorstanden. Denn der erste Hirschauer Abt Giselbert erhielt sicher erst nach 1085 das Erfurter Kloster, während dieses schon um 1060 von Siegfried I. von Mainz gestiftet wurde. (Vgl. Dobenecker, Reg. Thur. I, n. 827.) Und als die ersten Aebte erscheinen sie in der unten S. 519 abgedruckten Abtsreihe der Helwig-Hs., wonach ihr Zeitalter kaum zweifelhaft sein kann. Vgl. auch was Nic. v. Siegen S. 236 f. über Ruggast und Rabbato sagt. 7) 'abatiss.: ' mit Rasur. Die Notiz ist von etwas jüngerer Hand eingetragen. Schannat II, 18 hat sie falsch zu XIII. Kal. In dem von ihm excerpierten Nekrolog (des Rudiger von Venlo) war also auch der Tod Siegfrieds I. von Mainz richtig zum 16. Febr. notiert, den er falsch auch zu XIII. Kal. Mart. hat. 8) 1250 abgesetzt, † 1252. Cron. S. Petri mod. S. 397 f. Auch Joh. Kircher und G. Stassen setzen seinen Tod richtig zum 17. Febr.